



Ronald McDonald Haus München:

Geborgenheit im Zuhause auf Zeit

SCHWER KRANKE KINDER BRAUCHEN NEBEN DER BESTMÖGLICHEN MEDIZINISCHEN BETREUUNG VOR ALLEM DIE LIEBE UND GEBORGENHEIT IHRER ELTERN. DESHALB HAT DIE MCDONALD'S KINDERHILFE STIFTUNG AN 18 GROSSEN KLINIKEN IN DEUTSCHLAND IHRE „RONALD MCDONALD“ HÄUSER GEBAUT. SO AUCH 1995 AM HERZZENTRUM IN MÜNCHEN. DORT ERMÖGLICHT DAS HAUS DEN FAMILIEN, IHREN HERZKRANKEN KINDERN WÄHREND DER BEHANDLUNG IN DER KLINIK GANZ NAHE ZU SEIN.

Nach dem Umbau des Hauses durch das Büro Architekten Nickl Bausback bietet es jetzt rund 600 Familien jährlich ein Zuhause auf Zeit, das sowohl Rückzugsorte als auch offenen Raum für Gedankenaustausch bietet. Auch in den Sanitär-räumen stehen die Bedürfnisse kleiner Nutzer und ihrer Eltern im Mittelpunkt.

Durch die Aufstockung um zwei weitere Etagen und einen Anbau wurde der südliche Bereich des Bestandsgebäudes zu einem neuen, lichtdurchfluteten und offenen Zentrum im Ronald McDonald Haus, um das sich alle öffentlichen und gemeinschaftlichen Räume gruppieren. Die-

Im Einklang mit der Umgebung

ser räumliche Mittelpunkt bildet ein „Tor“ zwischen dem Haus selbst und seiner unmittelbaren Umgebung. Die ausladenden Fenster der Zimmer machen die angrenzenden Baumwipfel fast greifbar und erinnern an das Erlebnis, in einem Baumhaus zu wohnen. „Durch ihre unterschiedliche Auskragungsweite entsteht eine lebendige und unverwechselbare Fassade. Die Fensterelemente wurden zweifarbig ausgeführt, im Inneren in einem warmen Weiß, um eine wohlige Atmosphäre zu erzeugen. Außen wurden Elemente in Rostbraun ausgeführt, um einen Einklang mit der Umgebung zu schaffen, wie dem benachbarten, denkmalgeschützten und in Sichtklin-

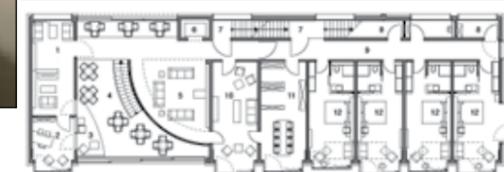
Große Fensterflächen sorgen auch optisch für die Verbindung zur Außenwelt (Foto oben). Auf der „Himmelsleiter“ geht es in die oberen Stockwerke mit Sichtkontakt zum Himmel (unten).



Fotos: Grohe AG



Helle, freundliche Farben, meist Ton in Ton sorgen für eine ausgeglichene Stimmung, im Wohnbereich ebenso wie in den Gemeinschaftsräumen, wie dem Essbereich (Foto Mitte). Eine transparente Trennung lässt viel Tageslicht ins Badezimmer



Über die Himmelsleiter in die oberen Etagen

ker ausgeführten Zenetti-Bau und dem alten Baumbestand,“ erklärt Architekt Peter Bausback das Erweiterungskonzept des Ronald McDonald Hauses. Durch den Umbau entstanden aus ursprünglich zehn nun insgesamt 26 Einzelapartments und neue Gemeinschafts- und Wirtschaftsräume, die den Mittelpunkt des Gebäudes bilden. Die Gemeinschafts-



... eine warme und geborgene Stimmung zu schaffen, die fast Lounge-artig wirkt. PETER BAUSBACK, ARCHITEKT

räume laden durch ihr helles und offenes Ambiente zur Begegnung und Kommunikation zwischen Eltern und Mitarbeitern ein. Denn gerade für die Eltern ist der Gedankenaustausch wichtig, um die Krankheit ihres Kindes besser bewältigen zu können. Von diesem räumlichen Zentrum aus führt die sogenannte Himmelsleiter zu den Gästezimmern im Obergeschoss, die dank ihrer behaglichen Gestaltung perfekte Rückzugsorte für die Familien bilden. Durch großzügige Dachflächenfenster über den Treppen wird der Blick auf den Himmel freigegeben und sowohl weite Räumlichkeit als auch eine natürliche Belichtung geschaffen.

„Obwohl es sich um ein Eltern-Kind-Haus handelt, in dem kranke Kinder und ihre Geschwister im Mittelpunkt stehen, sollte nicht das übliche Klischee einer bunten und kindhaften Atmosphäre bedient werden“, betont Peter Bausback. „Das Ziel war eine warme und geborgene Stimmung zu schaffen, die fast Lounge-artig wirkt.“ Das gilt ganz besonders auch für die sanitären Einrichtungen. Sie fügen sich perfekt in das helle, offene und gleichzeitig moderne Ambiente des Ronald Mc-

Überzeugendes Design und ergonomische Bedienung

Dabei richtete sich das Augenmerk nicht nur auf das Ambiente, sondern auch auf die Nutzbarkeit, vor allem, was die sanitären Anlagen betrifft. So wurden die Waschtische und Duschen mit leicht bedienbaren Armaturen ausgestattet. Die Einhandmischer verbinden modern-minimalistische Formen mit leichter Handhabung: Der rechteckige Hebel mit seinem auffälligen Fenster lässt sich auch mit Kinderhänden sicher und intuitiv greifen. Die Kartuschen-Technologie sorgt für dauerhaft samtweiche Leichtgängigkeit des Hebels und eine präzise Regelung von Wassertemperatur und -menge. In den Küchen sorgen die Armaturen an der Spüle nicht nur für optische Akzente dank ihrer zylindrischen Form von Körper und Auslauf. Die spezielle Technologie („Grohe Starlight“) macht die Chromoberfläche widerstandsfähig gegen Schmutz und Kratzer, ist pflegeleicht und sorgt auch bei starker Beanspruchung für Glanz über viele Jahre hinweg. Das moderne Ambiente des Ronald McDonald Hauses am Herzzentrum München bietet Geborgenheit und Sicherheit für Kinder wie Eltern.

Donald Hauses am Deutschen Herzzentrum in München ein.

Über die Stiftung allgemein und Einrichtungen in Deutschland: www.mcdonalds-kinderhilfe.org/start/. Über das Münchener Haus: www.mcdonalds-kinderhilfe.org/was-wir-machen/ronald-mcdonald-haeuser/muenchen-grosshadern/anser-haus/. Informationen des Architekten mit weiteren Bildern: www.nicklbausback.de/projekt.html?id=15. Über den Armaturen-Lieferanten: Grohe Deutschland Vertriebs GmbH, Zur Porta 9, 32457 Porta Westfalica, Tel.: 0571-3989-333, Fax: 0571-3989-999, www.grohe.de.

Das Ronald McDonald Haus in München wurde am 4. Juni 1997 als Zuhause auf Zeit für Familien, deren schwer kranke Kinder im Klinikum Großhadern behandelt werden, eröffnet. Bis heute hat es 4.200 Familien beherbergt. In 14 Apartments bietet das Ronald McDonald Haus Familien ausreichend Platz, um in der Nähe ihrer schwer kranken Kinder zu sein. Eine großzügige Gemeinschaftsküche ermöglicht den Austausch mit anderen Eltern, für die Kinder gibt es bunt gestaltete Spielbereiche. Auf einem Abenteuerspielplatz können sie Ablenkung vom Klinikalltag erfahren. Die McDonald's Kinderhilfe Deutschland wurde 1987 als Teil der international tätigen Ronald McDonald House Charities gegründet. 1990 eröffnete das erste deutsche Ronald McDonald Haus in Kiel. Und seit 2008 gibt es auch in Deutschland das Programm der Ronald McDonald Oasen. Am Anfang der Ronald McDonald Häuser stand die persönliche Betroffenheit von Eltern: Kim Hill, Tochter des amerikanischen Football-Spielers Fred Hill von den „Philadelphia Eagles“, erkrankte 1973 an Leukämie. Gemeinsam mit seinen Football-Teamkameraden startete Fred Hill eine große Spendenaktion für ein kliniknahes Elternhaus. www.mcdonalds-kinderhilfe.org/.